



Notwendige Erhaltungsmaßnahmen (orange box)

Wünschenswerte Erhaltungsmaßnahmen (yellow box)

Geeignete Bereiche für die Neuanlage von Naturschutzgewässern (wünschenswerte Maßnahme) (blue box)

Grenze des FFH-Gebietes (yellow line)

Weitere notwendige Maßnahmen:

- Keine Anlage neuer Fischteiche
- Räumung und Entlandung von Gewässern nur im Spätherbst und Winter, Verzicht auf den Einsatz von Grabenfräsen
- Neuanlage von Naturschutzgewässern unter Berücksichtigung anderer Schutzgüter
- Durchlässe an der OVS Kettenhöfstetten - St 2255 für Kleintiere passierbar gestalten

Weitere wünschenswerte Maßnahmen:

- Regelmäßige Entnahme unerwünschter Fische aus nicht teichwirtschaftlich genutzten Gewässern
- Naturnaher Waldumbau (bisher koniferenreiche Bestände) unter Erhaltung der lichten Kiefernwälder
- Förderung ungleichaltriger Waldstrukturen und eines hohen Alt- und Totholzanteiles, Verzicht auf Biozide im Wald
- Einbau von Amphibientunnels und -leitsystemen im Zuge von Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen an der OVS Kettenhöfstetten - St 2255 und der St 2255

Managementplan Natura 2000-Gebiet 6629-371
Sonnensee und Birkenfelder Forst
 (Lkr. Ansbach, Mittelfranken)

Maßnahmenkarte Fachbeitrag Kammolch

Maßstab ca. 1 : 8.000
 Bearbeitungsstand: Dezember 2009
 Auftraggeber: Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

Diplom-Biologe
Ulrich Meßlinger
 Naturschutzplanung und ökologische Studien
 Am Weiherholz 43, D-91604 Flachlanden
 Tel. 09829/941-20, u.messlinger@t-online.de